

OMNIBUSREVUE

Pädagogische Reisen

extra



WIR LIEBEN BUSSE



GLEICH ABONNIEREN UND BUS-MODELL SICHERN:

Ja, ich möchte BUSFahrer künftig per Abo beziehen und erhalte jährlich 4 Ausgaben für € 19,30 (Inland) bzw. für € 23,30 (Ausland) inkl. MwSt. und Versand. Als Prämie erhalte ich ein Miniatur-Modell gratis. Das Abonnement gilt für ein Jahr. Es verlängert sich um jeweils ein Jahr, falls nicht 3 Monate vor Ablauf des Jahres schriftlich gekündigt wird.

Firma (falls Lieferung an Firma gewünscht)

Name, Vorname

Straße, Nr.

Land, PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

GRATIS FÜR SCHNELLENTSCHLOSSENE:



Neoplan Jetliner

Maßstab 1:87. Sie erhalten dieses Busmodell, sobald das Abo bezahlt ist. Solange Vorrat reicht, Versand nur innerhalb der EU. Versand auf Risiko des Empfängers.

Bei gegebenem Anlass werden wir Ihre E-Mail-Adresse nutzen, um Sie über ähnliche Waren bzw. Dienstleistungen zu informieren. Sie können dieser Nutzung jederzeit durch eine E-Mail an vertriebsservice@springer.com oder ein Fax an 089 / 20 30 43 - 2100 widersprechen. Es entstehen nur Übermittlungskosten nach Basistarif.

BUSFahrer

Verlag Heinrich Vogel · Vertriebsservice
Aschauer Straße 30 · D-81549 München

Bestell-Fax: 0 89 / 20 30 43 - 2100 · Bestell-Hotline: 0 89 / 20 30 43 - 1100
E-Mail: vertriebsservice@springer.com · www.busfahrer-magazin.de/abo

Mit allen Sinnen lernen

ANNE KATRIN WIESER

Graue Theorie, endlose Frontalvorträge, der Zeiger, der nur quälend langsam auf der Uhr vorwärts kriecht bis zum Pausenklingeln – Lernen kann furchtbar langweilig sein, wie sich jeder wohl noch aus seiner Schulzeit erinnert. Muss es aber nicht. Mitmachen statt nur passiv zuhören lautet die Devise. Und das funktioniert beim Rollenspiel im Deutschunterricht oder dem Experiment in der Chemiestunde genauso wie beim Schulausflug oder der Klassenfahrt.

Reisen bildet. Und anders als der Schulunterricht, hört das niemals auf. Für Klassenausflüge bieten viele der Destinationen extra pädagogische Bausteine, die Spaß und Lerninhalte geschickt miteinander verbinden. Wo versteht man beispielsweise

besser, wie Fliehkräfte wirken, als in einer Achterbahn? Wo lässt sich Evolution besser erklären als anhand der lebenden Nachfahren im Zoo? Wann machen physikalische Phänomene mehr Eindruck, als wenn man sie selbst erlebt? Dank der guten Aufbereitung, vielen interaktiven Elementen und vielfältigen Themen, wird der Museumsbesuch zur spannenden Lerneinheit – nicht nur für Schüler. Was gibt es für eine bessere Motivation für eine Reise, als ein bisschen schlauer von ihr zurückzukommen? So befand schon Automobilpionier Henry Ford: „Wer aufgehört zu lernen, ist alt. Er mag 20 oder 80 sein.“



INHALT

TOURISTIK

- 4 In aller Kürze**
Versicherungslösung für Schüler, Japanische Puppen in Basel
- 6 Wir sind dann mal weg**
Der „ruf Young Traveler Kompass 2014“ hat untersucht, wie junge Menschen Reisen planen

DESTINATION

- 8 Hoch hinaus**
Das Naturerbe Zentrum Rügen liefert spannende Einblicke in die einzigartige Landschaft
- 9 Lernen mit Spaß-Faktor**
Mit seinen Lernparcours deckt der Hansa-Park viele Themen ab
- 10 So spannend kann Unterricht sein**
Roboter-Entwickler und Entdecker kommen im Legoland Deutschland auf ihre Kosten
- 11 München hat's in sich**
Geschichte, Kunst, Kultur, Technik und Natur – das alles findet sich in München auf engstem Raum
- 12 Der schöne Schein**
Schönheit in der Kunst zeigt die aktuelle Ausstellung im Gasometer Oberhausen
- 13 Klassenfahrt um die Erde**
Die Klimazonen der Erde und ihre Bewohner trifft man im Klimahaus Bremerhaven
- 14 Die faszinierende Welt des Stahls**
Dem Werkstoff auf der Spur in der voestalpine Stahlwelt

3 Impressum

IMPRESSUM

Verlag
Verlag Heinrich Vogel
Springer Fachmedien München GmbH
Aschauer Straße 30
81549 München
Tel. (Zentrale) 0 89 / 20 30 43 -0
Fax (Redaktion) 0 89 / 20 30 43 -3 21 67

ISSN: 14 36 99 74
Springer Fachmedien München GmbH
ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer
Science+Business Media

Geschäftsführer
Peter Lehnert

Verlagsleiterin
Katrin Geißler-Schmidt

Chefredaktion
Anne Katrin Wieser, V.i.S.d.P.
Anschrift siehe Verlag
Tel. 0 89 / 20 30 43 -21 73
E-Mail: annkatrin.wieser@springer.com

Redaktion
Jörg Spoede (Touristik)
Tel. 0 89 / 20 30 43 -28 94
E-Mail: joerg.spoede@springer.com
Sascha Böhnke (Technik)
Tel. 0 89 / 20 30 43 -25 07
E-Mail: sascha.boehnke@springer.com

Andreas Heise
Tel. 0 89 / 20 30 43 -29 80
E-Mail: andreas.heise@springer.com

Redaktionsassistentin
Elisabeth Unsin
Tel. 0 89 / 20 30 43 -21 67, Fax -3 21 67
E-Mail: elisabeth.unsin@springer.com
Evelyn Schicker
Tel. 0 89 / 20 30 43 -22 31, Fax -3 22 31
E-Mail: evelyn.schicker@springer.com

Grafik und Layout
Heinke Friedl

Leitung Sales Verkehr und Touristik
Saskia Meier
Tel. 0 89 / 20 30 43 -22 21
E-Mail: saskia.meier@springer.com

Anzeigenverkauf
Stephan Bauer
Tel. 0 89 / 20 30 43 -21 07
E-Mail: stephan.bauer@springer.com
Sabrina Pevak
Tel. 0 89 / 20 30 43 -22 04
E-Mail: sabrina.pevak@springer.com
Veronika Kizsel (Touristik PL, CZ, SK, A, SLO, HR, H)
E-Mail: veronika.kizsel@springer.com
Vreni Semadeni (Touristik CH)
E-Mail: vreni.semadeni@bluewin.ch

AUFGESCHNAPPT

Luft – viel mehr als nichts

An 25 neue Stationen können Besucher in der Sonderausstellung „Luffffft – federleicht und tonnenschwer“ vom 22. März 2014 bis zum 8. Februar 2015 im phaeno in Wolfsburg die rätselhaften Eigenschaften der Luft entdecken: Sie spüren die Kälte des Windes am eigenen Körper, treten beim Armdrücken mit Luft gegeneinander an, fahren mit einem Propellerfahrrad gegen den Wind und machen ganz eigene Erfahrungen mit der rätselhaften Luft, die uns umgibt. Der Schwerpunkt der großen Sonderausstellung liegt auf den physikalischen Eigenschaften von Luft. www.phaeno.de



Sicher auf Reisen

Speziell für Klassenfahrten hat die ERV Europäische Reiseversicherung ein Paket bestehend aus Reiserücktritts-, Reiseabbruch-, Reisekranken-, Reiseunfall- und Reisehaftpflicht-Versicherung geschnürt. Diese kommt neben den üblichen Risiken auf Reisen beispielsweise für die Stornokosten bei Nichtversetzung oder Wiederholung von Prüfungen auf. Die Tarife für die Schülerreiseversicherungen sind für Schülergruppen ab sechs Schülern bis einschließlich 25 Jahre und gegebenenfalls maximal zwei Begleitpersonen anwendbar. Sie sind gestaffelt nach Reisedauer von fünf bis 20 Tagen und nach Destination.

SPIELZEUG WELTEN MUSEUM BASEL

Konnichiwa und Grüezi

Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der japanisch-schweizerischen diplomatischen Beziehungen und Freundschaft zeigt das Spielzeug Welten Museum Basel vom 19. April bis 5. Oktober 2014 eine Sonderausstellung mit japanischen Puppen. Japan kann auf eine lange und einzigartige Puppentradition zurückblicken, die bis in die heutige Zeit lebendig geblieben ist. Die ausgestellten Puppen in der Tradition der Vorfahren bestechen durch ihren vielfältigen Ausdruck. Zudem geben zeitgenössische Gebrauchs- und Ziergegenstände aus Keramik sowie die Lackarbeiten einen Einblick in die jahrhundertealte japanische Geschichte. Die Teekeramik zum Beispiel genießt hohe Anerkennung im Land der



Das Spielzeug Welten Museum Basel zeigt ab April 2014 japanische Puppen

aufgehenden Sonne, was sich auch an den zum Teil sehr

hohen Preisen für Objekte bekannter Töpfer erkennen lässt.

VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

Wie denkt ein Computer?

Das Verkehrshaus der Schweiz ist seit Jahren ein außerschulischer Lernort der Extraklasse. Dank unzähligen Originalen, interaktiven Exponaten, Experimenten und ganzen Erlebniswelten und Shows können Besucher im Verkehrshaus der Schweiz Wissen hautnah erleben. Zu den Lerninhalten

gehört unter anderem die „i-factory“. Hier werden Fragen beantwortet wie: Wie kann ein Computer Sortierungen vornehmen? Weshalb müssen Programmierungen so präzise sein? Mithilfe von interaktiven Spielfeldern und topmodernen Medientischen erfahren Schülerinnen und Schüler in dieser

Ausstellung, wie ein Computer denkt. Dazu gibt es für alle Schulstufen von der Mittelstufe bis zur Sekundarstufe II ausgearbeitete Unterrichtsmaterialien. In der „Media-Factory“ bietet sich die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen eines Radio- und Fernsehstudios zu blicken und sich selbst in die Rolle von Medienschaffenden zu versetzen. Weitere Berufe können Jugendliche beim Talent-Parcours in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung des Kantons Luzern kennenlernen. Herzstück der Ausstellung sind neun Posten, bei denen die Jugendlichen im Berufswahlalter ihre eigenen berufsrelevanten Talente testen können. Für die kleinsten Besucher gibt es ebenfalls maßgeschneiderte Programme.



In der Mediafactory können Besucher ein Radio- und TV-Studio erkunden

www.verkehrshaus.ch

MINIWELT LICHTENSTEIN

Lernen im Kleinen

Wenn der Fernsehturm im 1:25-Modell 14,50 Meter hoch ist, wie hoch ist dann das Original? Miniwelt und Minikosmos im sächsischen Lichtenstein bieten viele Anknüpfungspunkte für lehrreiche Entdeckungen. Hierfür haben die Fachberater lehrplanrelevante Unterrichtsinhalte für alle Klassenstufen entwickelt. So ist es zum Beispiel möglich, im Geschichtsunterricht in der Miniwelt über 3.500 Jahre Baugeschichte von der Antike bis zur Gegenwart in der Miniwelt zu erleben. Für den Kunstunterricht sind hier viele verschiedene Baustile auf engstem Raum vereint und so direkt vergleichbar, beispielsweise die Fensterformen in der Gotik in der Basilika St. Wendelin mit denen der Romanik im Dom zu Speyer.

www.miniwelt.de



3.500 Jahre Baugeschichte auf engstem Raum in der Miniwelt

UMWELT ARENA SPREITENBACH

Nachhaltigkeit lernen

In der Umwelt Arena Spreitenbach informieren 45 interaktive Ausstellungen zu Themen der Nachhaltigkeit in den Bereichen Natur und Leben, Energie und Mobilität, Bauen und Modernisieren sowie Erneuerbare Energien. Anfassen, erleben und experimentieren sind hier ausdrücklich erlaubt. Die Ausstellungen liefern verblüffende Antworten auf

Alltagsfragen zum bewussten Leben, zusätzlich stehen verschiedene Themenführungen zur Auswahl. Auf einem 300 Meter langen Indoor Parcours werden zudem Testfahrten mit energieeffizienten Fahrzeugen angeboten; vom neuesten E-Bike und Segway bis hin zu unterschiedlichen E-Mobilen wie dem BMW i3, VW e-up, Renault Twizy und Nissan Leaf.



Nachhaltigkeit in vielen Bereichen des Alltags zeigt die Umwelt Arena

1. WELTKRIEG

Jahre, die Europa veränderten

Vor 100 Jahren begann der 1. Weltkrieg und prägte die Geschichte des 20. Jahrhunderts nachhaltig. Der von 1914 bis 1918 geführte Krieg war der erste moderne, industrialisierte Massenkrieg, durch ihn starben Millionen von Soldaten und Zivilisten. Mit der Ausstellung „1914–1918. Der Erste Weltkrieg“ verbindet das Deutsche Historische Museum ereignis- und kulturgeschichtliche Ansätze. Ausgehend von 15 ausgesuchten Orten, darunter Berlin, Brüssel, Petrograd, Ypern, Verdun oder Gorlice-Tarnow, erzählt die Ausstellung Verlauf und Folgen des Kriegs mit seinen unterschiedlichen Auswirkungen auf die Gesellschaften und die Bevölkerungen. Die Steigerung der Gewalt im Verlauf des Krieges hin zum indus-

trialisierten Massentod, die Brutalisierung des Kampfes und die Erfindung immer neuer Techniken des Tötens und Verletzens sowie die fast totale Mobilisierung auch der Zivilbevölkerung für den Krieg prägten nicht nur nachfolgende Kriege, sondern auch das politische Denken. Sogenannte unnütze oder gar als schädlich wahrgenommene Menschen gerieten als „innere“ Feinde in den Blick, gegen die man ebenfalls bereit war, Gewalt anzuwenden. Durch die Zusammenstellung von besonders aussagekräftigen Exponaten aus dem In- und Ausland will die Ausstellung eine wirkungsvolle Erzählung der Schrecken, aber auch eine Analyse der Strukturen des Krieges leisten.

www.dhm.de

Wir sind dann mal weg

Egal ob für einen Tag in den Freizeitpark oder für eine Woche ins Ausland, Ausflüge erfreuen sich bei Schülern und Jugendlichen großer Beliebtheit. **Und das Beste: Lernen und Spaß lassen sich verbinden.**

Reisen bildet. Erst recht, wenn das Reiseziel selbst auch noch lehrreiche Inhalte vermittelt, wie es unzählige Destinationen inzwischen tun. Da wird der Freizeitpark zum Klassenzimmer, der Zoo zum Biologie-Hörsaal, das Museum zum Geschichtsbuch zum Anfassens. Auf den Wunsch, Spaß und Wissensvermittlung zu verbinden, haben viele potenzielle Ausflugsziele für Schulklassen und Jugendgruppen mit der Entwicklung pädagogischer Programme für die verschiedenen Klassenstufen und Unterrichtsfächer reagiert. So können Lehrer aus einer Viel-

zahl von Unterrichtsmaterialien auswählen oder Zeigestock und Kreide für einen Tag an Museumspädagogen und Co. übergeben.

Bevor es losgehen kann, steht die Planung von Klassenfahrt oder Ausflug auf dem Stundenplan. Wie junge Urlauber zu ihrer Reiseentscheidung kommen, hat ruf Jugendreisen in seinem „Young Traveler Kompass 2014“ untersucht. Demnach sind die wichtigsten Informationsquellen bei der Reiseplanung für die Befragten Fotos und Videos vom Reiseziel (82 Prozent beurteilten dies als wichtig oder sehr



wichtig), sowie die Weiterempfehlung durch Freunde (77 Prozent). Auch die Webseiten der Reiseveranstalter finden 75 Prozent der Jugendlichen wichtig oder sehr wichtig. Während im Vorjahr auf Platz vier noch die Kataloge als Informationsquelle lagen, verloren sie in der Zwischenzeit an

Bedeutung und landeten auf Rang sechs (63 Prozent finden sie wichtig oder sehr wichtig).

Häufiger greifen die Jugendlichen zum Computer und machen sich per Google-Suche (71 Prozent) an die Reiseplanung. Erstaunlicherweise spielen soziale Netzwerke wie Facebook laut dieser Befragung bei Jugendlichen kaum eine Rolle für die Auswahl des Reiseziels.

Bei der Preiswahrnehmung befinden sich die Reiseveranstalter laut der Studie im Vorteil gegenüber Bewertungs- und Buchungs-



FOTOS dpa (l. (3)), Picture Alliance/Blickwinkel (o. l.), dpa (o. r., M., u. l.)

portalen sowie den Reisebüros. So erwarten 32 Prozent der Befragten beim Anbieter selbst die günstigsten Preise – eine Chance für den lokalen Busunternehmer, sich als guter Partner zu positionieren, zumal die Jugendlichen auch Wert auf Beratung legen. Diese vermuten sie am besten im Reisebüro, wo sie aber zugleich die höchsten Preise erwarten. Nur 18 Prozent der befragten Jugendlichen glauben, dass es im

Reisebüro den besten Preis für ihre Reise gibt. Kann nun ein Busunternehmer eine gute Beratung mit einem guten Preis kombinieren, wird er als Dienstleister für die jungen Menschen umso attraktiver.



und neue Ziele in 30 Ländern vor. Neu sind zum Beispiel die Ardèche, Plymouth und Salerno. Neben speziellen Jubiläumsangeboten vom 40-jährigen Bestehen des Unternehmens gibt es eine neue flexible Frei-

platzregelung und Reisevorschlä-

Viele Busunternehmer und auch die Paketreiseveranstalter haben diese Mischung aus Informationsbedürfnis und Preissensibilität erkannt. So bietet beispielsweise der Starnberger Paketer Alpetour auf seiner Website kleinen Gruppen die Möglichkeit, sich mit einer anderen Klasse für die Anreise zusammenzutun und so die Kosten für die Busfahrt zu teilen.

Viel Flexibilität will CTS den Klassenfahrenden bieten und stellt in den aktuellen Katalogen 260 bewährte

ge, die das Thema Inklusion besonders berücksichtigen. Um der Internetaffinität der jungen Zielgruppe entgegenzukommen, stehen die Kataloge auch in einer elektronischen Version zum Durchblättern auf der Website zur Verfügung.

An die Lehrer statt an die Schüler wenden sich die Jugendherbergen in Hessen mit ihren Seminaren für die erfolgreiche Durchführung von Schul- und Klassenfahrten. Die drei- bis fünftägigen Kurse umfassen alle Aspekte des „Lernens und Lebens an einem anderen Ort“, wie Vorbereitung und Planung, Unterrichtsangebote, pädagogische Inhalte, projektorientiertes Lernen, Erlebnis- und Entdeckungsprogramme, Finanz- und Rechtsfragen. Für die Schüler selbst bieten die Jugendherbergen dann zahlreiche thematische und lehrreiche Komplettpakete für verschiedene Altersstufen von der ersten bis zur 13. Klasse. ■



Hoch hinaus

Natur aus der Vogelperspektive können Besucher in Rügen auf dem Baumwipfelpfad entdecken, geführte Wanderungen bieten zusätzliche Einblicke in die einzigartige Landschaft der Prora.

Auf Bäume klettern und die Welt von oben betrachten – das kennt fast jeder aus seinen Kindertagen. Noch etwas höher hinaus geht es auf dem Baumwipfelpfad im Naturerbe Zentrum RÜGEN in Prora, vor den Toren des Ostseebades Binz. In einer Höhe von vier bis 17 Metern wandelt man auf Augenhöhe mit den Baumkronen urwüchsiger Buchenwälder. Der barrierefreie Holzsteg schlängelt sich auf einer Länge von 1.250 Metern durch den prächtigen Wald der Prora und enthüllt an seinen Erlebnisstationen und Informationspunkten zahlreiche Geheimnisse der Natur. Der Höhepunkt des Baumwipfelpfades ist im wahrsten Sinne des Wortes der 40 Meter hohe Aussichtsturm, der einem Adlerhorst nachempfunden ist und einen einmaligen Rundblick über die Insel Rügen bietet.

So können Besucher des Zentrums besonders die rund 1.900 Hektar große DBU-Naturerbe-Fläche Prora zwischen dem kleinen Jasmunder Bodden und der Prorer Wiek aus der Vogelperspektive entdecken. Von dort kann man deutlich erkennen, dass drei Viertel dieses Gebiets, das zum Nationalen Naturerbe gehört, mit wertvollen, totholzreichen und zum Teil Jahrhunderte alten Laubwäldern bewachsen sind. Das landschaftliche Zusammenspiel aus naturnahen Dünen, Heidemooren, attraktiven Erlenbrüchen, Uferröhrichtern und den



rund 4.000 Jahre alten, teilweise mit Wachholder- und Heideinseln bewachsenen Feuersteinfeldern ist deutschlandweit einzigartig. Eine Erkenntnis, die sich spätestens auf einer geführten Wanderung durch die Flächen oder in der Erlebnisausstellung des Naturerbe Zentrums endgültig durchsetzt: Große und kleine Besucher können in einem Feuersteinraum selbst Funken schlagen, ihre eigene, virtuelle Wildnis bauen und heimische Tierarten in ihren Wohnstuben besuchen. Spannende Wechselausstellungen und eine kleine regionale Kunstaussstellung ergänzen die Dauerausstellung. Außerdem löschen lehrreiche Sonderveranstaltungen und -führungen oder Mitmachwerkstätten den Wissensdurst der Besuchergruppen und runden das umfassende Angebot des Naturerbe Zentrums RÜGEN ab.

Nach den Erkundungen drinnen und draußen lädt die hauseigene „Boomhus Gastronomie“ mit regionaler Küche und einer Biogericht-Linie zum Genießen und Verweilen ein. Das Naturerbe Zentrum

RÜGEN ist ganzjährig täglich ab 9.30 Uhr geöffnet. Baumwipfelpfad, Erlebnisausstellung und Gastronomie sind komplett barrierefrei und somit offen für Besucher jeden Alters. Für Kinder- und Jugendgruppen stehen außerdem besondere Angebote zur Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung zur Verfügung. ■

INFOTHEK

› Naturerbe Zentrum RÜGEN

Forsthaus Prora 1
18609 Ostseebad Binz/OT Prora
Tel. +49 (0)3 83 93/66 22 00

www.nezr.de



Lernen mit Spaß-Faktor

Die neue Saison steht im HANSA-PARK vor der Tür und mit ihr viele Neuigkeiten. Für Kinder- und Jugendgruppen bietet der Freizeitpark an der Ostsee wieder Pakete mit Lernwert.

Der norddeutsche Freizeitpark wartet gleich mit mehreren Neuheiten auf. Dazu gehören neben zwei neuen Filmen im 4D-Kino auch die Indoor-Spielewelt „Fondaco dei Tedeschi“ unter dem Thema der „Hanse in Italien“. Die Attraktion erhält spannende Mitmach-Elemente wie zwei nervenkitzelnde Freifall-Rutschen und eine riesige Softball-Schießanlage mit bis zu 16 Kanonen.

Mit all seinen Neuheiten und über 125 Attraktionen ist der HANSA-PARK immer ein attraktives Ziel für Kinder und Jugendliche. So ist er der einzige Familienpark im ganzen Norden, der durch den Deutschen Kinderschutzbund mit dem Gütesiegel „O. K. für Kids“ ausgezeichnet wurde. In den elf Themenwelten erwarten die Besucher unter anderem ein historischer „Alter Jahrmarkt“, das spielerische Piratenland und die Plaza del Mar. Das begonnene Themenkonzept „Hanse in Europa“ wird zum außergewöhnlichsten Merkmal des HANSA-PARK werden.

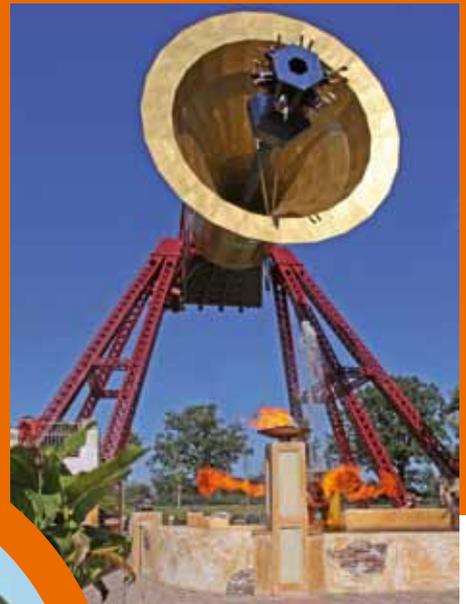
Für Tagesausflüge mit Kindern und Jugendlichen hat der Freizeitpark für Bus- und Gruppenreiseveranstalter extra Pakete geschnürt mit passenden Gastronomieangeboten sowie kostenfreien erlebnisorientierten, fächerübergreifenden Lernparcours für alle Altersstufen. Ob Hansekogge, eine originalgetreue Rekonstruktion der spanischen Karavelle von Christoph Columbus, Flora und Fauna oder maritime Exponate – mit den HANSA-Parcours lassen sich bestens historische, geografische und nautische Themen erarbeiten.

Schautafeln liefern Hintergrundinformationen und vermitteln zusätzliche Lerninhalte. Und die Fahrattraktionen bieten eine gute Gelegenheit, mathematisch-naturwissenschaftliche Fragen spielerisch zu erläutern.



Alle Pakete sind kombinier- und erweiterbar auf die kostenfreie Nutzung des Hochseilgartens „Navajo-Trail“, einer der größten und höchsten Hochseilgärten seiner Art in Europa, der dank eines revolutionären Sicherheitssystems schon für Gäste ab 1,10 Meter Körpergröße begehbar ist. Für mehrtägige Schul- und Jugendfahrten kooperiert der HANSA-PARK mit den Jugendherbergen im Umkreis sowie mit ausgewählten Jugendzeltlagern an der Lübecker Bucht.

Für Reisegruppen und Vereine können zudem thematische Tagesausflüge gestaltet werden mit den Schwerpunkten Show und Entertainment, Gartenkunst und Blütenzauber sowie Spaß, Fantasie und Abenteuer. In den Paketen enthalten sind preiswerte gastronomische Angebote vom Frühstück über Mittagstisch und Kaffeetafel bis zur gemeinsamen Grillparty. Unter dem Namen „HANSA-PARK & Hansestadt – das perfekte Paket“ steht auch ein mehrtägiges Programm zur Auswahl, bei dem Gruppen die Altstadt des Weltkulturerbes Hansestadt Lübeck erkunden und Deutschlands einzigen Erlebnispark am Meer erleben können. ■



INFOTHEK

›HANSA-Park Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG

Am Fahrenkrog 1
23730 Sierksdorf
Tel. +49 (0)45 63/4 74-0
Fax +49 (0)45 63/4 74-1 00
E-Mail infos@hansapark.de

www.hansapark.de

So spannend kann Unterricht sein

Im LEGOLAND® Deutschland Resort im bayerischen Günzburg dürfen sich die Gäste in der Saison 2014 auf eine Attraktion der Superlative freuen: Pünktlich zum Saisonstart am 5. April „landet“ das weltgrößte LEGO® Modell im Park. Zudem läuft der erste LEGO Kinofilm in den LEGO Studios.

Auch im edukativen Bereich gibt es im LEGOLAND® Deutschland eine Neuerung zu verzeichnen: Seit diesem Jahr arbeiten die beliebten, betreuten Roboter Programmierworkshops mit einer ganz neuen Robotergeneration. Der LEGO® Mindstorms® EV3 Roboter verfügt nicht nur über neue technische Feinheiten, mehr Geschwindigkeit und ein besseres Display, sondern auch über eine deutlich vereinfachte Benutzeroberfläche – perfekt für junge Forscher.

Passend zum neuen Roboter wurde der Workshop „Mars Mission“ konzipiert, durch den Schülerinnen und Schüler auf interessante und spielerische Weise in die Robotik eingeführt werden: Der Welt-raumforscher Prof. Dr. Dr. All-Überall träumt schon lange von einer Besiedelung des Mars. Doch bis es soweit ist, müssen noch viele Probleme gelöst werden und dazu gehört in erster Linie die Wasserversorgung. Darum schickt er eine Roboterexpedition auf den roten Planeten. Die Aufgabe der Schüler ist es, die Roboter so zu programmieren, dass diese eigenständig den Weg zur Wasserquelle finden. Spaß haben und gleichzeitig lernen – ein motivierendes Konzept für jede Klassenfahrt.

Die LEGOLAND® Wissenswelten bieten zudem die Möglichkeit für selbstständige Entdeckungstouren. Eine solche Lernreise wird von einem Entdeckerheft begleitet. Sind alle Fragen



richtig beantwortet, erhalten die Kinder ihr offizielles Entdeckerdiplom. Das Entdeckerheft ermöglicht außerdem eine intensive Nachbereitung im Unterricht, sodass erarbeitete Inhalte gemeinsam vertieft werden können. Neben den Wissenswelten zu den Themen Erdkunde/Geschichte, Unterwasserwelt, Physik, Deutsch/Mathematik/Englisch gibt es ab 2014 ein Entdeckerheft zum Thema Botanik.

Auch Busunternehmer und Busreiseveranstalter für Klassenfahrten haben in der Saison 2014 Grund zur Freude: Sie erhalten das Ein-Tages-Ticket für Schul- und Kindergartengruppen für nur vier Euro pro Person ab 50 Schülern oder für nur sieben Euro pro Person ab zehn Schülern. Alle näheren Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.LEGOLAND.de/bus. ■



INFOTHEK

» Plus für Busunternehmen:

- » Attraktive Einkaufspreise für die Saison 2014
- » Edukative Workshops für Klassenfahrten kostenlos
- » Keine Stornokosten
- » Sehr gute Verkehreanbindungen direkt an der A8
- » 40 kostenlose Busparkplätze und eine Busfahrer-Lounge
- » Freier Eintritt für Busfahrer und Reiseleiter

» Ihr Ansprechpartner:

Sabrina Macziol
Account Manager Group Sales
Tel. +49 (0)82 21/700-219
E-Mail sabrina.macziol@LEGOLAND.de

f www.LEGOLAND.de/bus



München hat's in sich!

M  **DICH**
MÜNCHEN MAG DICH

Die bayerische Landeshauptstadt bietet vielseitige Möglichkeiten für fesselnden Unterricht vor Ort in Kombination mit einem erlebnisreichen Ausflug mit der Klasse. Geschichte, Kunst, Kultur, Technik, Natur und Freizeitspaß können in unterschiedlichen Facetten auf kurzen Wegen kennengelernt und erfahren werden.

München ist am Puls der Zeit und eine moderne Großstadt mit Weltniveau: Hier finden sich über 50 Museen und Sammlungen, die mit aktuellem Unterrichtsstoff verbunden werden können.

Das Deutsche Museum mit seinen 55.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche ist zum Beispiel eines der größten technischnaturwissenschaftlichen Museen der Welt. Hier werden technische Errungenschaften der letzten Jahrhunderte anschaulich und verständlich erklärt. Beim Besuch können die Schüler begeisternde Exponate vom U-Boot bis zum Kohlebergwerk entdecken.

Für den Kunstunterricht bietet das Kunstareal München alle wichtigen Kunstepochen, die im Unterricht Thema sind. Meilensteine der europäischen Malerei findet man zum Beispiel in der Alten Pinakothek, die mehr als 700 Kunstwerke vom Mittelalter bis zum Rokoko beinhaltet. Ein berühmtes Werk ist hier zum Beispiel das Selbstbildnis von Albrecht Dürer.

Die Staatliche Sammlung Ägyptischer Kunst zeigt dagegen einen Überblick über 5.000 Jahre Kunst und Kultur des alten Ägypten. Die beeindruckende Sammlung des antikenbegeisterten König Ludwig I. erwartet den Besucher in der Glyptothek am Königsplatz. Der prächtige Kunsttempel beherbergt

griechische und römische Skulpturen wie den berühmten „Barberinischen Faun“. Dazu ein Besucher-Tipp für den kleinen Geldbeutel: Schulklassen haben freien Eintritt in alle Pinakotheken!

Doch München ist nicht nur Kunst-Standort und Stadt der Wissenschaften – daneben wird auch die Tradition gepflegt: Als Residenzstadt der bayerischen Könige wurde in über 850 Jahren Zeitgeschichte geschrieben. Die Sommerresidenz der Wittelsbacher, das Schloss Nymphenburg, die Residenz im Herzen der Innenstadt mit über 130 Schauräumen der verschiedenen Epochen, das Oktoberfest, die Auer Dulken und die vielen Biergärten zeugen davon.

Ein großes Unterrichtsthema ist und bleibt München als „Hauptstadt der Bewegung“. 1933 entstand in Dachau das erste Konzentrationslager Deutschlands. Heute befindet sich auf dem Gelände eine Gedenkstätte mit Museum, Archiv und Bibliothek. Kostenfreie Rundgänge für Schulgruppen können vorab gebucht werden. Doch auch mitten in München entsteht momentan ein NS-Dokumentationszentrum auf dem Gelände der ehemaligen Parteizentrale der NSDAP und wird voraussichtlich Ende 2014 eröffnet. Das Dokumentationszentrum soll als Lern- und Erinnerungsort zur Geschichte des Nationalsozialismus in München dienen.

Das Jüdische Museum auf dem St.-Jakobs-Platz zeigt Einblicke in die Geschichte der Münchner Juden und bietet ebenfalls Touren für Klassen an. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben hier freien Eintritt.

Im Klassenfahrten-Programm lassen sich weitere Erlebnisangebote wie zum Beispiel ein Besuch der Bavaria Filmstadt, eine Klettertour auf dem Dach des Olympiastadions, ein Besuch der berühmten Allianz Arena oder eine Reise durch die Geschichte des Automobils im BMW Museum kombinieren. Für das Abendprogramm in München ist ebenfalls gesorgt: Ob Musical im Deutschen Theater, Akrobatik, Magie und Comedy im GOP Varieté-Theater oder einfach die vielen Bars, Diskotheken und Biergärten in den Vierteln unsicher machen – hier ist für jede Altersgruppe etwas geboten!

Informationen zur Planung einer Klassenfahrt nach München gibt es unter:

 www.muenchen.de/klassenfahrt



INFOTHEK

►München Tourismus

Sendlinger Straße 1
80331 München
Tel. +49 (0)89/23 33 03 20
E-Mail tourismus.sales@muenchen.de
Gästeführungen für Schulgruppen:

 tourismus.guides@muenchen.de

Der schöne Schein

Die kommende Ausstellung im Gasometer Oberhausen versammelt große Meisterwerke und zeigt vom 11. April bis 30. Dezember 2014 die Vielfalt der Schönheit in der Kunst. Die 100 Meter hohe Installation „320° Licht“ wird der Höhepunkt im Innenraum.



Die 100 Meter hohe Installation „320° Licht“ wird der Höhepunkt im Innenraum

2014 feiert der Gasometer Oberhausen

20-jähriges Jubiläum als höchste Ausstellungshalle Europas. Vor 85 Jahren wurde das 117,5 Meter hohe Gebäude in Betrieb genommen und ist heute Wahrzeichen der Stadt, beeindruckendes Dokument der Bau- und Technikgeschichte und spektakulärer Veranstaltungsort. Seit 1994 ist er ein kaum mehr wegzudenkender Bestandteil der Kulturlandschaft in Nordrhein-Westfalen. Mit mehr als fünf Millionen Besuchern in den bisher 13 großen Ausstellungen steht der Gasometer Oberhausen stellvertretend für den lebendigen Wandel der Region. Hinzu kommen zahlreiche Theateraufführungen und Konzerte, Lesungen und Vorträge, in denen der einstige Gasspeicher sein einzigartiges Raumerlebnis in seinem Inneren unter Beweis gestellt hat. Vom Dach dieser „Kathedrale der Industrie“, zu erreichen über den gläsernen Panoramaaufzug, bietet sich der Ausblick über das gesamte westliche Ruhrgebiet. ■

Der Pariser Louvre, die Berliner Nationalgalerie, das MoMa aus New York, die Londoner Tate Gallery, die Uffizien in Florenz – die großen Museen der Kunstwelt sind 2014 mit Meisterwerken aus ihren Beständen im Gasometer Oberhausen zu Gast. Auf der Suche nach den vielfältigen Erscheinungsformen der Schönheit zeigt die kommende Ausstellung „Der schöne Schein“ ausgewählte Bilder und Skulpturen der vergangenen Epochen in großformatigen Fotografien und Abgüssen. „Die Ausstellung ‚Der schöne Schein‘ nimmt ihre Besucher mit auf eine faszinierende Reise durch Kulturen und Zeitalter der Menschheit. Sie führt uns von der Antike bis zu Picasso“, erklärt Kurator Prof. Peter Pachnicke. Die rund 150 Reproduktionen schaffen ein Kaleidoskop der Schönheit und vereinen die Werke in einem „imaginären Museum“, sodass die faszinierende Vielfalt der Schönheitsvorstellungen verschiedener Kulturen erfahrbar und vergleichbar wird. Zu den gezeigten Werke zählen unter anderem die „Nofretete“, die „Venus von Milo“, Polyklets „Speerträger“, da Vincis „Mona

Lisa“, Boschs „Garten der Lüste“, Botticellis „Geburt der Venus“, Hokusais „Große Welle“, Caspar David Friedrichs „Mondaufgang“ und van Goghs „Sternennacht“.

Betrachtet werden in den insgesamt neun Abteilungen so unterschiedliche Aspekte wie die Schönheit der himmlischen Sphären, die Erhabenheit der Natur, das menschliche Antlitz, aber auch die Faszination des Todes und seine Verklärung. Zentrum der Ausstellung bildet die Installation „320° Licht“ der Bremer Künstlergruppe Urbanscreen, international bekannt unter anderem durch die spektakulären Illuminationen des Opernhauses in Sydney. In einem Radius von 320 Grad wachsen und verändern sich auf der 100 Meter hohen Innenwand des Gasometers grafische Muster. Mit rund 20.000 Quadratmetern bespielter Fläche gehört die Installation zu den größten und technisch anspruchsvollsten Innenraumprojektionen weltweit. Über sieben Kanäle eingespeiste Klänge werden die raumprägende Wirkung der Installation akustisch fortsetzen und ergänzen.

INFOTHEK

›Gasometer Oberhausen

Arenastraße 11
D-46047 Oberhausen
Tel. 02 08/8 50 37 30
E-Mail info@gasometer.de

www.gasometer.de

Klassenfahrt um die Erde

Mit seinen **außerschulischen Bildungsangeboten** macht das Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost Unterricht interaktiv erlebbar.



Mit der ganzen Klasse einmal um die Erde reisen und Menschen aus den verschiedenen Klimazonen kennenlernen. An der Nordseeküste ist das kein Problem, denn im Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost liegen Wüste und Regenwald, Südsee und Antarktis gleich nebeneinander. Im Ausstellungsbereich „Reise“ erleben Schüler verschiedene Klimazonen hautnah: Trockene Hitze in der Wüste, klirrendes Packeis in der Antarktis und schwüle Wärme auf Samoa.

Wissenschaftlich fundiertes Grundlagenwissen aufbereitet in interaktiven Exponaten und beeindruckenden Raumin szenierungen vermittelt den Besuchern authentische Eindrücke über das Leben in den verschiedenen Klimazonen der Erde. Sie erfahren die Zusammenhänge zwischen Klima, Kultur und Klimawandel und werden sich ihrer eigenen Rolle im globalen Klimageschehen bewusst.

Im Ausstellungsbereich „Perspektiven“ wird die Geschichte des Erdklimas und die Rolle des Menschen im Klimageschehen erklärt und ein Blick in das Jahr 2050 verdeutlicht die Auswirkungen des Klimawandels. Lernende und Lehrende setzen sich nicht nur theoretisch mit den Problemen des Klimawandels auseinander, sondern werden im Ausstellungsbereich „Chancen“ selbst aufgefordert, die Auswir-



kungen ihrer Handlungen zu bewerten und erfahren, was jeder Einzelne und die Gesellschaft tun können, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Zur Vertiefung von verschiedenen Themen bietet das Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost neben Erkundungsbögen für die unterschiedlichen Ausstellungsbereiche auch die Rechercheaufträge „Klimawissen“, bei denen der Ausstellungsbesuch mit einer Internetrecherche in der Mediathek „Klimaarchiv“ verbunden wird. Zu den betreuten Programmen zählt für ältere Schüler „1:0 für Klimaschutz?“ (Bereich Chancen). Für Kindertageseinrichtungen

sowie die Grundschule bieten sich eine „Entdeckungsreise durch die Klimazonen der Erde“ mit einem geschulten Mitarbeiter oder themenorientierte Workshops an. Während Schüler beim Programm „Die kleine Wetterküche“ (nur für Grundschule) Einblicke in die Welt des Wetters bekommen, dreht sich im Workshop „Auf den Spuren der Tuareg – die Wüste hautnah erleben“ alles um das Leben der Tuareg in der Wüste Sahara. Als außerschulischer Lernort stellt das Klimahaus® eine Ergänzung zur Schule dar und macht Unterrichtsthemen interaktiv und mit allen Sinnen erfahrbar. Durch eine Vielfalt an Vermittlungsansätzen von interaktiven Exponaten über Filme, Hörstationen und Texte bis zu speziellen Vorführungen und kompletten Raumin szenierungen, werden unterschiedlichste Lerntypen angesprochen. Das Zusammenspiel der verschiedenen Vermittlungsformen ermöglicht unmittelbare Lern erfahrungen und einen Zugang zum Themenkomplex Klima. ■

INFOTHEK

► Klimahaus Bremerhaven

Am Längengrad 8
27568 Bremerhaven
Tel. 04 71/90 20 30-0
E-Mail info@klimahaus-bremerhaven.de

📄 www.klimahaus-bremerhaven.de

Die faszinierende Welt des Stahls

Jeder wird tagtäglich von ihm begleitet. Doch woher kommt Stahl eigentlich? Die voestalpine Stahlwelt gibt einen Einblick.

Wie wird Stahl hergestellt? Und in welchen Produkten findet man Stahl der voestalpine? Fragen wie diese werden in der voestalpine Stahlwelt bei einem Blick hinter die Kulissen des größten Industriestandortes Österreichs beantwortet.

Schon die Architektur der voestalpine Stahlwelt zeigt, wozu Stahl fähig ist. Auf fünf Ebenen überrascht die Architektur durch den Wechsel von unterschiedlichen räumlichen Eindrücken und eröffnet eine vielfältige Erlebniswelt. Besucher begreifen Stahl im wahrsten Sinne des Wortes, lernen den voestalpine Konzern kennen und können sich von den Spezialisten der voestalpine große und kleine Erfolgsgeschichten erzählen lassen. Sie können eigenhändig verschiedene Stahlsorten mischen, den vielschichtigen Aufbau einer Hochofenwand betrachten und unter anderem das Gehäuse eines Raketentriebwerks, den Kotflügel

eines Autos oder ein Stück einer Erdgas-Pipeline besichtigen. So verbindet die voestalpine Stahlwelt das Erlebnis Stahl mit fundierter Wissensvermittlung. Ein erfahrener Guide führt Gäste durch die Erlebniswelt und macht ihren Ausflug zu etwas ganz Besonderem. Die Guides sind Experten,

speziell ausgebildet für die Aufgabe, Wissen spannend und nachhaltig zu vermitteln.

Bei der beeindruckenden Werkstour kommen Besucher hautnah an einige der modernsten Produktionsanlagen weltweit heran und können so die Herstellung und Verarbeitung vor Ort miterleben. Das alles ganz bequem mit einem Werkstour-Bus, der sie zu den einzelnen Stationen der Entdeckungsreise bringt. Außerdem können sie auf der Panorama-Terrasse einen wunderbaren Blick auf das sauberste Stahlwerk Europas werfen.

Wichtig für Busunternehmer:

- » Gratis Busparkplätze direkt vor der Haustür
 - » Mittagsmenü im Panorama-Café möglich
 - » Anmeldung telefonisch über unsere Besucher-Hotline: 00 43 5 03 04 15-89 00 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr oder über www.voestalpine.com/stahlwelt
 - » Dauer der Führung inklusive Werkstour etwa drei Stunden
- So tauchen Besucher bequem ein in die Welt der voestalpine..

FOTOS voestalpine Stahlwelt GmbH



INFOTHEK

»voestalpine Stahlwelt GmbH

voestalpine-Straße 4
4020 Linz
Tel. +43 (0)5 03 04/15-89 00
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
9.00 bis 17.00 Uhr

www.voestalpine.com/stahlwelt



Erleben, erfahren, gewinnen.



- > 45 interaktive Ausstellungen zu Themen des modernen, bewussten Lebens
- > Testfahrten auf dem Indoor Parcours mit 2- und 4-Rad-Fahrzeugen
- > Spezielle Schulangebote
- > Attraktive Kombi-Angebote für Carunternehmen auf Anfrage

Öffnungszeiten und
Daten Indoor Parcours siehe
www.umweltarena.ch

Patronat: Kanton Aargau



Power and productivity
for a better world™

[verkehrshaus.ch](http://www.verkehrshaus.ch)
SCHULDIENTST



VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ - AUSSERSCHULISCHER LERNORT DER EXTRAKLASSE

Ausführliche Informationen zu allen Angeboten, Ausstellungen und Workshops für Schulklassen und eine grosse Sammlung an Unterrichtsmaterialien finden Sie auf der Homepage vom Verkehrshaus Schuldienst.

www.verkehrshaus.ch/schuldienst



FC BAYERN
ERLEBNISWELT

unterstützt durch Audi

Der Ort, an dem Fußball auf Geschichte trifft

Eine Klassenfahrt, die Eindruck hinterlässt



In der **FC Bayern Erlebniswelt** im Herzen der Allianz Arena vereinen sich Fußball und Geschichte zu einem sinnvollen Lehrinhalt. Themen wie die Zeit der NS-Diktatur und multikulturelle Zusammenarbeit können in Deutschlands größtem Vereinsmuseum ebenso erarbeitet werden wie die Bedeutung von Selbstvertrauen und Teamgeist.

Die Kombination mit einer **Arena Tour** durch eines der faszinierendsten Stadien der Welt macht einen Klassenausflug zu einem besonderen Erlebnis. Auf der Entdeckungsreise warten spannende Geschichten aus sonst verborgenen Bereichen wie der Mannschaftskabine oder dem Spielertunnel. Sportliches Können kann zudem in der Kickhall getestet werden.

Allianz Arena und FC Bayern Erlebniswelt – ein spannendes Ausflugsziel für Klassen!

fcb-erlebniswelt.de



Öffnungszeiten: Mo.–So., 10–18 Uhr (außer Weihnachten, Silvester und Neujahr). Gesonderte Öffnungszeiten an Spieltagen.

Allgemeine Informationen und individuelle Angebote für Schulklassen unter
Telefon (089) 699 31-222 (Mo.–Fr., 8.30–18 Uhr) oder per E-Mail an tickets@fcb-erlebniswelt.de

FC Bayern Erlebniswelt | c/o Allianz Arena | Werner-Heisenberg-Allee 25 | 80939 München